

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **36 (1918)**

Heft 240

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Bern
Mittwoch, 9. Oktober
1918

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berno
Mercredi, 9 octobre
1918

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2 mal täglich

XXXVI. Jahrgang - XXXVI^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 240

Redaktion u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement - Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 12.20 - Halbjährlich Fr. 6.20 - Ausland: Zuschlag des Porto - Es kann nur bei den Postämtern bestellt werden - Preis einzelner Nummern 15 Cts. - Annoncen-Regie: Publicitas A. G. - Insertionspreis: 40 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 50 Cts.)

Rédaction et Administration au Département suisse de l'économie publique - Abonnements: Suisse: un an fr. 12.20, un semestre fr. 6.20 - Etranger: Plus frais de port - On s'abonne exclusivement aux offices postaux - Prix du numéro 15 Cts. - Régie des annonces: Publicitas S. A. - Prix d'insertion: 40 cts la ligne (pour l'étranger 50 cts.)

N° 240

Inhalt: Konkurse - Nachlassverträge. - Handelsregister. - Bilanzen von Versicherungsgesellschaften - Schweizerisches Nachweissbureau für Bezug und Absatz von Waren und Schweizerische Zentralstelle für das Ausstellungswesen in Zürich. - Konsulate. - Diskontsätze und Wechselkurse. - Wochenansweise der schweizerischen Nationalbank und anderer Banken. - Internationaler Postgiroverkehr. - Beiträge zum Postscheck- und Giroverkehr.

Sommaire: Faillites. - Concordats. - Registre de commerce. - Bilan de compagnie d'assurance. - Prix maxima applicables dans le commerce du fer et de l'acier - Prezzi massimi del ferro e dell'acciaio. - Bureau Suisse de renseignements pour l'achat et la vente de marchandises et Office central suisse pour les expositions à Zurich. - Consulate. - Taux d'escompte et cours des changes. - Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques. - Service international des virements postaux - Titulaire de comptes de chèques et virements postaux.

Amflicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Konkurse - Faillites - Falliment

Konkurrenzeröffnungen - Ouvertures de faillites

(B.-G. 231 n. 232.)

(L. P. 281 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamte einzugeben.

Desgl. haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamte zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Altstadt) (1292^a)

Gemeinschuldnerin: Kollektivgesellschaft Grass & Tohler, Delikatessengeschäft, Limmatquai 34, Zürich 1.
Datum der Konkurseröffnung: 27. September 1918.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 15. Oktober 1918, nachmittags 2 Uhr, im Bureau des Konkursamtes, Börsenstrasse 22, Zürich 1.
Eingabefrist: Bis 9. November 1918.

Kt. Bern Konkursamt Bern-Stadt (1294)

Gemeinschuldner: Walker, Paul, Holzstiefelfabrikant, Holligenstrasse 82, Bern.
Datum der Konkurseröffnung: 28. September 1918.
Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 17. Oktober 1918, nachmittags 3 Uhr, im Konferenzzimmer (Parterre) des Amthauses Bern.
Eingabefrist: Bis und mit 8. November 1918.

Kollokationsplan - Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Altstadt) (1293)

Gemeinschuldner: Bochsler, Robert, Kaufmann, an der Sihlstrasse, in Zürich 1.
Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

Kt. Luzern Konkursamt Triengen (1304)

Gemeinschuldner: Suppiger, Emil, Apotheker, früher in Lucens, nun in Triengen.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 22. Oktober 1918.

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (1295)

Gemeinschuldner: Bochsler, Otto, chemisch-technische Produkte, Teufenerstrasse 116, St. Gallen-C.
Auflage- und Anfechtungsfrist: Bis 16. Oktober 1918.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites de la Chaux-de-Fonds (1299)

Faillie: Société anonyme Mekanos S. A., travaux mécaniques de toute nature, à la Chaux-de-Fonds.
Délai pour intenter action en oppositon: Jusqu'au 19 octobre 1918 inclusivement.

Verteilungsliste und Schlussrechnung - Tableau de distribution et compte final (B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Kt. Luzern Konkursamt Kriens-Malters in Malters (1300)

Gemeinschuldner: Huguenin-Fischer, Emil, Kastanienbaum, Horw.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 21. Oktober 1918.

Nachlassverträge - Concordats - Concordat

Nachlassstundung und Anruf zur Forderungseingabe

(B.-G. 295-297 n. 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295-297 et 300.)

Den uschenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmrechtlich wären.

Eine Gläubigerversammlung ist an den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leur créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Luzern Amtsgerichtsvizepräsident von Luzern-Stadt (1303)

Schuldner: Barmettler, Walter, gewesener Wirt zum «Bad», Luzern, nun wohnhaft Winkelriedstrasse 62, Luzern.

Datum der Stundungsbewilligung: 8. Oktober 1918.
Sachwalter: Franz Renner, Sachwalterbureau, Alpenstrasse 9, Luzern.
Eingabefrist: Bis und mit 30. Oktober 1918.

Gläubigerversammlung: Montag, den 18. November 1918, nachmittags 2 Uhr, im Bureau des Sachwalters, Alpenstrasse 9, I. Stock, Luzern.
Frist zur Einsicht der Akten: Vom 8. November 1918 an, auf dem Bureau des Sachwalters.

Verhandlung über den Nachlassvertrag - Délibération sur l'homologation de concordat

(B.-G. 304.)

(L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Zürich Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung (1291^a)

Schuldner: Grellinger, Armand, Kaufmann, Stampfenbachstrasse 59, Zürich 6.

Zeit und Ort der Verhandlung: Mittwoch, den 30. Oktober 1918, nachmittags 3 Uhr, vor Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung, Bezirksgebäude Badenerstrasse, Sitzungszimmer 140.

Ct. de Vaud Président du tribunal civil du district de Lausanne (1298)

Débiteurs: Bovard et Thomson, électriciens, à Lausanne.
Jour, heure et lieu de l'audience: Mardi, 15 octobre 1918, à 2½ heures de l'après-midi, à l'Evêché, à Lausanne.

Ct. de Genève Tribunal de première instance de Genève (1301)

Débitteur: Junod, René, représentant de commerce, 18, Rue d'Arve, Carouge.
Jour, heure et lieu de l'audience: Mercredi, 16 octobre 1918, à 9 heures du matin, à Genève, au palais de justice, Place du Bourg de Four, deuxième cour, premier étage, salle A.

Verwerfung des Nachlassvertrages - Rejet du concordat

(B.-G. 308 n. 309.)

(L. P. 308 et 309.)

Kt. Luzern Amtsgerichtsvizepräsident von Luzern-Stadt (1297)

Schuldner: Keller, Julius, Bauunternehmer, Luzern, nun in Zürich.

Datum der Verwerfung: 13. Juni 1918 durch den Amtsgerichtsvizepräsidenten von Luzern-Stadt, bestätigt durch Rekursentscheid der Justizkommission des Obergerichtes vom 16. September 1918.

Bestätigung des Nachlassvertrages - Homologation du concordat

(B.-G. 308.)

(L. P. 308.)

Ct. de Genève Tribunal de première instance de Genève (1302)

Débitteur: Bachten, Louis, fabricant, Rue du XXXI Décembre, 44, Genève.
Date du jugement d'homologation: 2 octobre 1918.
Un délai de 15 jours pour intenter action est imparti aux créanciers dont les réclamations sont contestées.

Pfandstundung

(Verordnung des Bundesrates betreffend Ergänzung und Abänderung der Bestimmungen des Bundesgesetzes über Schuldbeitreibung und Konkurs betreffend den Nachlassvertrag vom 27. Oktober 1917.)

Kt. Bern Gerichtspräsident von Wimmis (1296)

Verhandlung über Bestätigung des Nachlassvertrages und über das Gesuch um Stundung der pfandversicherten Forderungen (Art. 304-308 Sch. u. K. G. und Verordnung des Bundesrates vom 27. Oktober 1917.)

Schuldner: Zölch, Franz, Hotelier zum Kurhaus, in Spiez.
Verhandlungstermin: Freitag, den 11. Oktober 1918, nachmittags 3 Uhr, vor Richteramt Niedersimmental, im Schlosse zu Wimmis.

Den Gläubigern des Schuldners wird mitgeteilt, dass sie allfällige Einwendungen gegen den Nachlassvertrag und das Gesuch um Stundung der pfandversicherten Forderungen im Termine selbst anzubringen haben.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Wäscherei und Färberci. — 1918. 4. Oktober. Die Firma B. **Maselschein** in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 45 vom 23. Februar 1917, Seite 310) verzeigt als Domizil, Wohnort des Inhabers und Geschäftslokal: Zürich 6, Hönggerstrasse 9.

Mercurie, Soieries, Nouveautés. — 4. Oktober. Die Firma A. **Galatiani** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 239 vom 12. Oktober 1917, Seite 1633) verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich 6, Zschokkestrasse 18, woselbst der Inhaber auch wohnt.

Zigarettenfabrikation. — 4. Oktober. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Floros & Cie.** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 104 vom 3. Mai 1918, Seite 718) ist der Gesellschafter **Georgio Nichiforo** ausgetreten. An dessen Stelle ist als Kollektivgesellschaftlerin eingetreten: Witwe **Rosa Elisabetha Figi** geb. Benz, von Haslen (Glarus), in Zürich 4. Domizil und Geschäftslokal befinden sich in Zürich 4, Kernstrasse 32, woselbst der Gesellschafter **Nicolas Floros** auch wohnt.

Mechanische Baumwollweberei, Export. — 4. Oktober. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Wenk & Cie.** in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 54 vom 6. März 1917, Seite 369) hat ihr Domizil nach **Bäretswil** verlegt. Die bisherige Hauptniederlassung in Zürich 6, Scheuchzerstrasse 8, bleibt als Zweigniederlassung weiter bestehen. Die Firma hat eine weitere Einzelprokura erteilt an **Heinrich Weber**, von Winterthur, in **Bäretswil**.

4. Oktober. **Aktiengesellschaft Gebr. Kuhn Werkzeugfabrik** in Turbenthal (S. H. A. B. Nr. 264 vom 9. November 1916, Seite 1705). Der Verwaltungsrat hat Kollektivprokura erteilt an den Direktor **Alexander Kolsky**, von Warschau, in Zürich. Je zwei Zeichnungsberechtigte zeichnen kollektiv.

Pharmazeutische Produkte, Parfümerien, usw. — 4. Oktober. **F. Uhlmann-Eyraud S. A.** (F. Uhlmann-Eyraud A.-G.) in Plainpalais-Genf, mit Zweigniederlassung in Zürich (S. H. A. B. Nr. 23 vom 29. Januar 1917, Seite 158). Die Prokura von **Heinrich Ruckstuhl** ist erloschen.

4. Oktober. **Auto-Markt Aktien-Gesellschaft (Société anonyme de l'Auto-Markt)** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 133 vom 11. Juni 1917, Seite 937). In ihrer Generalversammlung vom 16. September 1918 haben die Aktionäre eine teilweise Revision der §§ 8 und 19 ihrer Gesellschaftsstatuten beschlossen, wodurch die bisher publizierten Bestimmungen indessen eine Aenderung nicht erfahren.

5. Oktober. **Nahrungsmittelfabrik Affoltern a. Albis** in Affoltern a. A. (S. H. A. B. Nr. 298 vom 20. Dezember 1917, Seite 1981). Das Grundkapital dieser Gesellschaft von bisher Fr. 360.000 ist durch Ausgabe weiterer 300 Aktien auf den Betrag von Fr. 450.000 erhöht worden. Es zerfällt in 1500 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 300, welche gemäss Feststellung der ausserordentlichen Generalversammlung vom 29. August 1918 voll einbezahlt sind.

Bern — Berne — Berna

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

1918. 23. September. Unter der Firma **Oberemmentalische Holzverwertungsgenossenschaft** besteht mit Sitz in Signau eine Genossenschaft, die bezweckt, die Mitglieder mit einer planmässigen, rationellen Waldwirtschaft vertraut zu machen und das Nutzholz der Mitglieder möglichst vorteilhaft zu verwerten. Diese Zwecke werden zu erreichen gesucht: 1. Durch Festsetzung von Minimalpreisen für Ladenholz, Bauholz, Stangenholz, Papierholz, Schwellenholz, überhaupt sämtliches Nutz- und Brennholz. 2. Durch kommissionsweise Vermittlung oder Abschlüsse von Holzverkäufen, 3. Durch An- und Verkauf von Holz auf Rechnung der Genossenschaft. 4. Durch Betrieb einer Imprägnierungsanstalt und von Sägewerken. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Statuten sind am 12. Mai 1918 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Aufnahmebeschluss der Hauptversammlung, Unterzeichnung der Statuten oder einer auf sie bezugnehmenden Erklärung und Bezahlung eines Eintrittsgeldes nach Bestimmung der Genossenschaftsversammlung. Der Austritt kann nur auf Abschluss eines Rechnungsjahres nach schriftlicher Austrittserklärung stattfinden. Die Austrittserklärung muss wenigstens 6 Monate vor Schluss des Rechnungsjahres, 30. Juni, eingereicht werden. Mitglieder der Genossenschaft können nur Waldbesitzer sein, die in bürgerlichen Ehren und Rechten stehen. Ausscheidende Mitglieder oder deren Rechtsnachfolger haben keinen Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen; doch werden die einbezahlten Stammanteile beträge bis zu 50 % des Nennwertes zurückvergütet, sofern der Vermögensbestand der Genossenschaft dieses gestattet. Söhne oder Tochtermänner, die die Waldungen der Eltern übernehmen, können die Stammanteile übernehmen, wenn sie sich selbst als Mitglieder anmelden. Ein Eintrittsgeld braucht in diesem Falle nicht entrichtet zu werden. Die nötigen Gelder werden beschafft: 1. Durch Ausgabe von Stammanteilscheinen von Fr. 50. Die Uebernahme von Stammanteilscheinen ist vorläufig fakultativ. Die Hauptversammlung soll jedoch jederzeit das Recht haben, die obligatorische Uebernahme von Stammanteilscheinen durch die Mitglieder im Verhältnis zu deren Waldbesitz zu beschliessen. 2. Durch Eintrittsgelder, deren Höhe die Hauptversammlung festsetzt. 3. Durch jährliche, jeweilen von der Hauptversammlung festzusetzende Beiträge. Diese dürfen 40 Rappen per 36 Aren Waldbesitz des einzelnen Genossenschafters nicht übersteigen. 4. Durch Kommissionsgebühren. 5. Wenn nötig durch Aufnahme von Geldanleihen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen mit rechtsverbindlicher Wirkung, wo das Gesetz nicht eine Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt vorschreibt, in den Amtsanzeigern der Mitgliedergebiete oder die Einladungen fünf Tage zum voraus durch Karten. Die jährlichen Geldeingänge der Genossenschaft dienen ist erster Linie zur Deckung der sämtlichen Unkosten. Ein allfälliger Ueberschuss, dazu die Einzahlungen auf die Stammanteilscheine, die Eintrittsgelder, die Konventionalstrafen und sonstigen Zuwendungen werden zu einem Reservefonds zusammengelegt. Die Organe der Genossenschaft sind: 1. Die Hauptversammlung der Genossenschaft. 2. Die Sektionsversammlungen. 3. Der Verwaltungsrat. 4. Der Vorstand. 5. Die Rechnungsrevisoren. Als Vorstandsmitglieder wurden gewählt: Als Präsident: **Hans Rölhliberger**, Johs. sel., Landwirt, von Langnau, im Hasli, Gemeinde Signau; als Vizepräsident und Kassier: **Gottfried Haldemann**, Friedrichs sel., Gutsbesitzer, von Eggwil, in Zimmerzei daselbst; als Sekretär: **Hans Haldemann**, Gottliebs, Notar, von Eggwil, in Signau; als Beisitzer: **Christian Zürcher**, Christians sel., Gutsbesitzer, von Rüderswil, zu Blasen, Gemeinde Lauperswil; **Samuel Schneider**, Samuels sel., Gutsbesitzer, von Arni, im Bach, Gemeinde Oberthal. Der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär führen kollektiv zu zweien für die Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift. In der Regel erfolgt die Vertretung durch den Präsidenten oder Vizepräsidenten. Sie kann aber durch Vorstandsbeschluss einem andern Mitgliede übertragen werden. Geschäftslokal: Signau.

Bureau Meiringen (Bezirk Oberhasle)

Elektrische Installationen. — 2. Oktober. Inhaber der Einzelprokura **Hans Ramseyer** in Meiringen ist **Hans Ramseyer**, Jakobs Sohn, von Heimiswil, in Meiringen. Elektrische Installationen.

Bureau Saanen

Hotel. — 5. Oktober. Die Firma **F. Haesler-Blaser** in Saanen, Hotel Gross Landhaus (S. H. A. B. Nr. 147 vom 7. Juni 1910), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Das Geschäft ist übergegangen an die Firma «F. Häslar» in Saanen.

Inhaber der Firma **F. Häslar** in Saanen ist **Friedrich Häslar**, Friedrichs, von Steigwiler, Hotelier, in Saanen. Betrieb des Hotel Gross Landhaus in Saanen. Der Inhaber übernimmt das Geschäft der erloschenen Firma «F. Haesler-Blaser».

Luzern — Lucerne — Lucerna

Weinhandlung. — 1918. 3. Oktober. Die Firma **Julius Schmid**, Weinhandlung, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 31 vom 12. Februar 1891, Seite 122 und dortige Verweisung), hat ihr Geschäftslokal nach Klosterstrasse Nr. 14 verlegt.

3. Oktober. **Käseerigenossenschaft im Niederwil zu Roggliswil** mit Sitz in Roggliswil (S. H. A. B. Nr. 296 vom 18. Dezember 1914, Seite 1893 und dortige Verweisung). An Stelle des verstorbenen **Johann Erni** wurde als Vizepräsident in den Vorstand gewählt: **Jakob Erni**, Landwirt, von und in Roggliswil, welcher nicht unterschrittsberechtigt ist.

Pension. — 4. Oktober. Der Inhaber der Firma **Jos. Amrein**, Pension Gottlieben, in Meggen (S. H. A. B. Nr. 411 vom 3. November 1903, Seite 1641), erteilt eine Einzelprokura an seine Ehefrau **Anna** geb. Sigrist, von Gunzwil, in Meggen.

Holzhandel. — 4. Oktober. Inhaber der Firma **O. Landolt** in Sursee ist **Othmar Landolt**, von Aarau, in Sursee. Holzgrosshandlung. Villa Trautheim.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Grenchen-Bettlach

Cartonnages. — 1918. 19. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Ducommun & Bonnet**, Fabrique de cartonnages, in Grenchen (S. H. A. B. Nr. 270 vom 16. November 1916, Seite 1740), hat sich infolge Todes des **Léon Auguste Ducommun** aufgelöst, die Firma ist erloschen: Aktiven und Passiven gehen an die neue Firma «Ducommun & Bonnet» in Grenchen über.

Fernand Bonnet, von Bullet (Waadt), Kaufmann, in Grenchen, und Frau **Juliette Ducommun** geb. Hirschy, Léons sel. Witwe, von La Chaux-de-Fonds, in Grenchen, haben unter der Firma **Ducommun & Bonnet** in Grenchen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 10. September 1918 begonnen hat, Fabrikation und Vertrieb von Kartonartikeln. Schlachthausstrasse Nr. 949. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Ducommun & Bonnet».

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Buchdruckerei. — 1918. 3. Oktober. In der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Max Baur & Co** in Basel, Buchdruckerei (S. H. A. B. Nr. 154 vom 1. Juli 1914, Seite 1151, und Nr. 236 vom 4. Oktober 1918, Seite 1573), ist die Kommanditbeteiligung des **Hermann Krüsi-Schöllkopf** von Fr. 50.000 auf den Betrag von dreissigtausend Franken (Fr. 30.000) reduziert worden.

Kohlenhandel. — 3. Oktober. Inhaber der Firma **Th. Haass** in Basel ist **Theodor Haass**, von und in Basel, mit seiner Ehefrau **Ellen** Margaretha geb. Haerle in Gütergemeinschaft lebend. Die Firma erteilt Prokura an **Jacques Goetz-Müller**, von und in Basel. Kohlenhandlung an gros. Wartenbergstrasse Nr. 49.

Geflochtene Lützen, Furnituren für Weberei, Glasbläserei für technische Artikel. — 3. Oktober. In der Firma **L. Borgognon** in Basel, Fabrikation von geflochtenen Lützen, Furnituren für Weberei, Glasbläserei für technische Artikel (S. H. A. B. Nr. 83 vom 11. April 1917, Seite 583 und frühere), ist die an **Hans Wild-Borgognon** in Turgi erteilte Prokura infolge Todes erloschen.

Import und Export. — 4. Oktober. Die Firma **Antonio Vassalli** in Basel, Import und Export (S. H. A. B. Nr. 148 vom 26. Juni 1918, Seite 1036), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Güterstrasse 78.

Quincailerie, Bijouterie, Parfümerie, Galanterie. — 4. Oktober. Die Firma **Charlotte Steinnann** in Basel, Quincailerie Bijouterie, Parfümerie, Galanterie (S. H. A. B. Nr. 76 vom 11. März 1898, Seite 312), ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

Schokolade- und Kakao-Fabrikation. — 4. Oktober. In der Firma **Hcb Rudin-Gabriel** in Basel, Fabrikation von Schokolade und Kakao (S. H. A. B. Nr. 83 vom 9. April 1918, Seite 570) sind die in Frau **Kathinka Elfriede Rudin-Gabriel** und **Arthur Weber** erteilten Prokuraunterschriften erloschen.

4. Oktober. Aus dem Vorstände des Vereins unter dem Namen **Gesellschaft zur Beförderung des Guten und Gemeinnützigen in Basel** in Basel (S. H. A. B. Nr. 155 vom 3. Juli 1918, Seite 1086) ist der bisherige Seckelmeister **Dr. Rudolf Iselin** infolge Todes ausgeschieden; dessen Unterschrift ist somit erloschen. An dessen Stelle wurde als Seckelmeister gewählt: **Robert La Roche-Vonder Mühl**, Bankier, von und in Basel, welcher kollektiv mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten zur Unterschrift befugt ist.

Architektur- und Baubureau. — 5. Oktober. Die Firma **Emil Grether** in Basel, Architektur- und Baubureau (S. H. A. B. Nr. 352 vom 14. September 1904, Seite 1405), ist infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gestrichen worden.

Wasch- und Putzmittel. — 5. Oktober. Inhaber der Firma **E. Dingeldein** in Basel ist **Emil Dingeldein-Kübler**, von und in Basel, Fabrikation und Handel von Wasch- und Putzmitteln. Inselstrasse 49.

Tüll, Spitzen und Modelfurnituren. — 5. Oktober. In der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Seel & Co** in Basel, Tüll, Spitzen und Modelfurnituren an gros (S. H. A. B. Nr. 142 vom 21. Juni 1917, Seite 1007), ist der bisherige Kommanditär **Albert Gaugler-Ebi** ausgeschieden, dessen Kommandite von Fr. 1000 ist erloschen, sowie auch dessen Prokuraunterschrift. An dessen Stelle tritt als Kommanditär in die Gesellschaft ein: **Hermann Thoma** (-Schill), von und in Basel, und zwar mit dem Betrage von zehntausend Franken (Fr. 10.000).

Elektrische Installationen. — 5. Oktober. **Peter Preiswerk**, Kunz, von und in Basel, und **Johann Friedrich Mathys**, von und in Basel, mit seiner Ehefrau **Martha Emma** geb. Härrli in Gütertrennung lebend, haben unter der Firma **Preiswerk & Mathys** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Oktober 1918 begonnen hat. Elektrisches Installationsgeschäft. Nonnenweg 17.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Baumaterialienhandlung. — 1918. 4. Oktober. Inhaber der Firma **A. Gaugler-Stämmeli** in Liestal ist **Adelbert Gaugler-Stämmeli**, von St. Pantaleon (Solothurn), in Liestal. Baumaterialienhandlung.

Baugeschäft. — 5. Oktober. **Fritz Häring-Dill** und **Johann Häring-Wüthrich**, beide von Arisdorf, in Frenkendorf, haben unter der Firma **Gebr.**

Häring in Pratteln eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung im Handelsregister beginnt. Zur Vertretung der Gesellschaft ist allein befugt: Fritz Häring-Dill, Baumgeschäft.

Zylinderfasserfabrik — 5. Oktober. Firma Th. Haass, Zylinderfasserfabrik, in Muttenz (S. H. A. B. Nr. 175 vom 5. Juli 1916, Seite 1230). Der Heimatort des Firmeninhabers Theodor Haass ist nunmehr Basel.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1918. 4. Oktober. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Tuchfabrik Schaffhausen A.-G. in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 250 vom 25. Oktober 1917, Seite 1696) hat in der Generalversammlung vom 17. August 1918 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderung der veröffentlichten Tatsachen getroffen: Das Grundkapital von Fr. 500.000 ist durch Ausgabe von 200 neuen Inhaberaktien zu Fr. 500 um Fr. 100.000 auf den Betrag von sechshunderttausend Franken (Fr. 600.000) erhöht worden, eingeteilt in 1200 auf den Inhaber lautende Aktien zu fünf hundert Franken (Fr. 500). Die übrigen veröffentlichten Tatsachen sind unverändert geblieben.

St. Gallen — St. Gall — San Gallo

1918. 29. August. Unter der Firma Darlehenskasse Schänis hat sich gemäss Statuten vom 11. August 1918 eine Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht ihrer Mitglieder gebildet mit Sitz und Gerichtstand in Schänis. Die Genossenschaft hat den Zweck, ihren Mitgliedern die zu ihrem Wirtschafts- und Geschäftsbetriebe nötigen Darlehen zu beschaffen und ihnen Gelegenheit zu geben, ihre mässig liegenden Gelder verzinslich anzulegen. Mit der Genossenschaft kann eine Sparkasse sowie Verkehr mit landwirtschaftlichen und gewerblichen Bedarfsartikeln verbunden werden. Mitglieder der Genossenschaft können nur solche Personen werden, welche in bürgerlichen Ehren und Rechten stehen, selbständig handlungsfähig, kreditfähig und bei keiner andern Kreditgenossenschaft beteiligt sind und in der Gemeinde Schänis ihren Wohnsitz haben. Auch juristische Personen (Korporationen, Vereine) können Mitglieder werden. Zum Erwerb der Mitgliedschaft ist erforderlich: a) eine schriftlich unterzeichnete unbedingte Erklärung des Beitrittes auf Grund der Statuten; b) Aufnahme durch Vorstandsbeschluss; c) Eintragung in die Liste der Genossen beim Handelsregister. Gegen Verweigerung der Aufnahme ist innert Monatsfrist Rekurs an den Aufsichtsrat gestattet, welcher endgültig entscheidet. Die Mitglieder sind verpflichtet, bei der Aufnahme ein Eintrittsgeld zu Eigentum des Vereins zu entrichten, dessen Höhe die Generalversammlung festsetzt, einen Geschäftsanteil von Fr. 100 nach Vorschrift des Reglements einzuzahlen, für alle ordnungsmässigen Verbindlichkeiten der Genossenschaft persönlich, unbeschränkt und solidarisch zu haften, die Vereinsstatuten zu beobachten und das Interesse der Genossenschaft in jeder Beziehung zu wahren. Ein Mitglied kann sich nur mit einem Geschäftsanteil beteiligen; derselbe darf während der Dauer der Mitgliedschaft von der Genossenschaft nicht ausbezahlt, noch im geschäftlichen Verkehr als Pfand genommen werden. Die einbezahlten Raten des Geschäftsanteils bilden das Geschäftsguthaben eines Mitgliedes; dieses wird binnen sechs Monaten nach dem Erlöschen der Mitgliedschaft zurückbezahlt. Die Mitgliedschaft erlischt, und zwar immer mit Schluss des Geschäftsjahres: durch Wegzug aus dem Vereinsbezirk, durch Todesfall, durch wenigstens dreimonatige Kündigung von seiten eines Mitgliedes oder von seiten der Genossenschaft, bzw. Ausschluss. Ausschluss kann erfolgen gegen Mitglieder, welche eine der für die Mitglieder vorgeschriebenen Eigenschaften (§ 3 der Statuten) verlieren, gegen die statutengemässen und reglementarischen Grundsätze der Genossenschaft handeln oder wegen pflichtigen Zahlungen betrieblen werden müssen. Gegen den Ausschluss ist innert Monatsfrist Rekurs an den Aufsichtsrat gestattet, welcher endgültig entscheidet. Wie je auf 1. März vorzulegende Bilanz muss in summarischer Zusammenstellung enthalten: 1. Die Aktiva, und zwar a) den Kassabestand am Jahreschluss; b) die Wertpapiere, zum Tageskurs angesetzt; c) die Geschäftsansätze nach ihren verschiedenen Arten nach Ausscheidung der uneinziehlichen Forderungen; d) den Wert der Mobilien; e) den Wert der Immobilien; f) das Guthaben an Stückzinsen am Jahreschluss. 2. Die Passiva, und zwar a) die etwaige Mehrausgabe am Jahreschluss; b) die Geschäftsschulden nach ihren verschiedenen Arten; c) die Geschäftsguthaben der Genossen; d) den Reservefonds; e) die schuldigen Stückzinsen am Jahreschluss. Der Ueberschuss der Aktiva über die Passiva bildet den Reingewinn, der Ueberschuss der Passiva über die Aktiva den Verlust der Genossenschaft. 50 % des Reingewinns werden zum Voraus dem Reservefonds überwiesen. Von den übrigen 50 % setzt die Generalversammlung den Zins für die Geschäftsguthaben fest. Der Zins darf aber 5 % nicht übersteigen. Der Rest fällt ebenfalls in den Reservefonds. Hat der Reservefonds die Höhe des Betriebskapitals erreicht, so wird der jährliche Reingewinn, nach Abzug von höchstens 5 % Zins für die Geschäftsguthaben, nach Beschluss der Generalversammlung zu landwirtschaftlichen und gewerblichen Zwecken im Interesse der Gesamtheit der Mitglieder verwendet werden. Einzahlungen das laufenden Jahres an den Geschäftsanteil sind nicht zinsberechtigend. Der Reservefonds bleibt unter allen Umständen Eigentum der Genossenschaft; die Mitglieder haben persönlich keinen Anteil an demselben und können nie Teilung verlangen. Derselbe dient zur Deckung eines allfälligen aus der Bilanz sich ergebenden Verlustes. Reicht der Reservefonds nicht aus, so wird der Fehlbetrag nach Kopffzahl verteilt, von den Geschäftsguthaben abgeschrieben und eventuelle Fehlbeträge von den Mitgliedern erhoben. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Aufsichtsrat von fünf Mitgliedern, der Vorstand von fünf Mitgliedern und der Kassier; diese alle werden von der Generalversammlung gewählt. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar je zu zweien kollektiv. Der Vorstand besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Sebastian Hofstetter, Landwirt, von und in Schänis, Präsident; Beda Kaufmann, Landwirt, von Rütiberg, in Ruff, Vizepräsident; Joseph Vogel, Landwirt, von Oberurnen, in Ruff, Aktuar; Joseph Jud, Küfermeister, von und in Maseltrangen, und Wilhelm Hager, Landwirt, von und in Schänis.

Schuhhandlung und Schuhmacherei — 1. Oktober. Inhaber der Firma Kaspar Kiermeyr in St. Gallen W ist Kaspar Kiermeyr, von Kibach (Bayern), in St. Gallen W; diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der Firma «Geromiller & Kiermeyr» in St. Gallen W (S. H. A. B. Nr. 153 vom 30. Juni 1914, Seite 1144). Schuhhandlung und Schuhmacherei, Lindenstrasse 16, Lachen-Vonwil.

Spenglerei, Installation und Handlung — 2. Oktober. Inhaber der Firma Adolf Müllhaupt in Niederuzwil, Gde. Henau, ist Adolf Müllhaupt, von Hofstetten (Zürich), in Niederuzwil. Spenglerei, Installation und Handlung, Henauerstrasse.

Weinhandlung — 2. Oktober. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma Wilh. Schachtler's Erben, Weinhandlung, in Altstätten (S. H. A. B. Nr. 19 vom 24. Januar 1914, Seite 128), ist die Gesellschafterin Fräulein Martha Lidia Schachtler ausgeschieden.

Spedition, Kommission, internationale Transporte. 2. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Schneider & Cie, in Basel, eingetragen im Handelsregister des Kantons Basel-Stadt, mit Hauptsitz in Basel-Stadt, hat in St. Gallen unter der gleichen Firma eine Zweigniederlassung errichtet. Spedition, Kommission, internationale Transporte. Waisenhausstrasse 3. Zur Vertretung der Filiale sind die Gesellschafter Fräulein Gertrud Schneider in Basel, Walter Schneider in Paris und der Prokurist Carl Bühler in Basel, alle von Basel, berechtigt.

2. Oktober. **Käseereigesellschaft Muolen**, Genossenschaft mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 292 vom 12. Dezember 1916, Seite 1876). An der Hauptversammlung vom 25. Mai 1918 ist die Annahme neuer Statuten beschlossen worden. Zweck der Genossenschaft ist: Unterhalt der bestehenden Gebäulichkeiten; Erstellung notwendig werdender Neubauten; Beschaffung und Unterhalt von Maschinen und Geräten, sowie möglichst vorteilhafte Verwertung der Milch des Viehstandes ihrer Mitglieder, sei es durch Verkauf an einen Uebernehmer oder durch Selbstbetrieb. Mitglieder der Genossenschaft sind diejenigen Milchlieferanten, welche bei der Konstituierung der Genossenschaft die Statuten unterzeichnet haben. Ueber die Aufnahme von weiteren Mitgliedern entscheidet die Genossenschaftsversammlung. Stirbt ein Genossenschafter, so gehen Rechte und Pflichten ohne weiteres auf seine Erben über. Jeder Genossenschafter ist verpflichtet, zugunsten der Genossenschaft eine Grundlast im Werte von Fr. 400 pro Hektar Acker- und Wiesland auf seine Liegenschaft zu begründen, wonach der jeweilige Eigentümer verpflichtet ist, die Milch auf der Liegenschaft gemäss den Statuten in die Genossenschaftskäseerei einzuliefern. Die Löschung dieser Grundlast darf erst dann vorgenommen werden, wenn das auscheidende Mitglied die der Genossenschaft gegenüber zu leistenden Verpflichtungen in vollem Umfang erfüllt hat. Veräussert ein Genossenschafter seine Liegenschaften, so hat er gleichzeitig seine Rechte und Pflichten aus der Mitgliedschaft dem Käufer zu überbinden. Nichtbeachtung dieser Vorschrift hat eine Konventionalstrafe von Fr. 150 pro Juchart zur Folge. Bei Verpachtung der Liegenschaft sind dem Pächter die in den gegenwärtigen Statuten normierten Verpflichtungen, für deren richtige Erfüllung der Besitzer haftet, zu überbinden, während die Mitgliedschaft und die damit verbundenen Rechte beim Eigentümer verbleiben. Veräussert ein Mitglied Teile seiner Liegenschaften an Nichtmitglieder der Genossenschaft oder einzelne Parzellen als Bannareal, so hat es pro rata des veräusserten Bodenmasses berechnet, auf je eine Juchart Fr. 150 an die Genossenschaft zu bezahlen. Nach erfolgter Bezahlung dieses Betreffnisses wird die nach Art. 3 der Statuten darauf haftende Grundlast hinfällig und ist zu löschen. Der Austritt aus der Genossenschaft steht jedem Genossenschafter auf Ende eines Rechnungsjahres nach vorausgegangener, mindestens viermonatiger schriftlicher Kündigung und Bezahlung einer Austrittsgebühr von Fr. 150 pro Juchart frei. Das auscheidende Mitglied hat keinen Anteil am Genossenschaftsvermögen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Die Kommission vertritt die Genossenschaft im Recht und im Verkehr nach aussen. Der Präsident oder der Vizepräsident führt mit einem andern Mitgliede der Kommission kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Im Bestande der Kommission ist keine Aenderung eingetreten.

Vegetabilien — 3. Oktober. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma H. Meyer & Co., Vegetabilien (en gros, détail, sowie Import und Export), in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 59 vom 12. März 1918, Seite 395), ist infolge Auflösung und Liquidation erloschen.

Import, Export und Kommission — 3. Oktober. Inhaber der Firma Fr. Demmler in St. Gallen C ist Ludwig Friedrich Demmler, von Stuttgart, in St. Gallen, Import, Export und Kommission, Schützengasse 2.

3. Oktober. Die Firma Adolf Büchi, Droguerie, mit Hauptsitz in Berneck (S. H. A. B. Nr. 222 vom 20. Juni 1901, Seite 885), errichtet in Herbrugg unter der gleichen Firma eine Zweigniederlassung. Natur des Geschäftes: technische Drogen, Maschinen-Ole und -Fette, Spirituosen, Gewürze.

Lithographie, Druckerei und Prägerei — 3. Oktober. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma Schmid, Graf & Co., Lithographie, Druckerei und Prägerei, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 213 vom 12. September 1917, Seite 1462), ist der Gesellschafter Anton Schirato ausgeschieden.

Schifflistickerei — 4. Oktober. Die Firma J. Schawald, Schifflistickerei, in Au (S. H. A. B. Nr. 230 vom 16. September 1911, Seite 1556), erteilt Einzelprokura an Johannes Schawald, jun., von Diepoldsau, in Au.

St. Galler Artikel, Handel in Stoffen — 4. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Waldburger & Kind, Fabrikation und Export von St. Galler Artikeln, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 298 vom 21. Dezember 1915, Seite 1719), meldet als weitem Geschäftszweig: Handel in Stoffen.

5. Oktober. Unter dem Namen **Landwirtschaftliche Genossenschaft Brunnadern-Furth** bildet sich mit Sitz in Brunnadern auf unbestimmte Zeit eine Genossenschaft nach Titel 27 des schweiz. O. R. Die Statuten datieren vom 22. Juli 1917. Die Genossenschaft stellt sich zur Aufgabe, die Landwirtschaft zu fördern durch: 1. Ausbreitung der landwirtschaftlichen Berufsbildung durch Vorträge, Versuche, Kurse usw.; 2. gemeinsamen Bezug landwirtschaftlicher Bedarfsartikel; 3. gemeinsamen Absatz eigener Produkte; 4. Beratung und Unterstützung von wichtigen Veranstaltungen und zweckmässigen Einrichtungen landwirtschaftlicher Natur; 5. Stellungnahme zu wirtschaftspolitischen Fragen im Interesse der Landwirtschaft. Durch Beschluss der Genossenschaft kann das Tätigkeitsgebiet erweitert werden. Mitglied kann jeder unbesoholtene, in bürgerlichen Ehren und Rechten stehende Einwohner der Gemeinden Brunnadern, Mogelsberg, Oberhelfenschwil werden, sofern er nicht bauernfeindliche Tendenzen verfolgt. Die Aufnahme gilt als vollzogen, wenn der Eintretende die Statuten eigenhändig unterzeichnet oder in anderer Weise gestützt auf die Statuten seinen Beitritt zu der Genossenschaft unterschrieben erklärt und das Aufnahmegesuch vom Genossenschaftsvorstand genehmigt worden ist. Bis zum Ablauf des ersten Geschäftsjahres ist der Eintritt frei, nachher kann durch die Genossenschaftsversammlung ein bescheidener Eintrittsbeitrag festgesetzt werden. Nur einer der Erben eines verstorbenen Mitgliedes hat freien Eintritt, sofern er sich innert Jahresfrist nach dem Ableben des Mitgliedes richtig zur Aufnahme anmeldet. Für minderjährige Erben ist der Vormund der rechtmässige Vertreter. Der jährliche Mitgliederbeitrag wird an der ordentlichen Wahlversammlung festgesetzt. Bruchteile eines Jahres werden als volles Jahr gerechnet. Die Mitgliedschaft erlischt: a) infolge Tod; b) infolge Wegzug aus dem umschriebenen Gebiet; c) durch schriftliche Austrittserklärung; d) infolge Ausschlusses; und e) durch Verlust der zum Eintritt erforderlichen Eigenschaften. Der freiwillige Austritt kann nach vorausgegangener vierteljähriger Kündigung auf den Schluss eines Rechnungsjahres erfolgen. Der Ausschluss kann durch den Vorstand erfolgen, wogegen dem Ausgeschlossenen das Berufungsrecht an die Genossenschaftsversammlung zusteht. Auscheidende Mitglieder haben kein Anrecht auf das Genossenschaftsvermögen. Für die Verpflichtungen der Genossenschaft haften die Mitglieder, soweit das Vermögen der Genossenschaft nicht ausreicht, persönlich und solidarisch. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Genossenschaftsversammlung, der Vorstand und die Rechnungscommission. Der Vorstand besteht aus Präsident, Vizepräsident, Aktuar, Geschäftsführer und zwei Beisitzern. Er wird auf zwei Jahre gewählt und konstituiert sich mit Ausnahme der Wahl des Präsidenten selbst. Der Präsident oder dessen Stellvertreter und der Aktuar führen kollektiv die

rechtsverbindliche Unterschrift, der Geschäftsführer für den Geschäftsverkehr allein. Der Vorstand besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Albert Brägger, Landwirt, von Kirchberg, in Töös, Präsident; Johannes Roth, Landwirt, von Krummenau, in Schwendi; Vizepräsident und Kassier; Jakob Bösch, Landwirt, von Ebnat, in Steig; Aktuar; Ulrich Freitag, Landwirt, von Elm, in Furtb; Albrecht Wirth, Wirt und Fuhrhalter, von Oberhelfenschwil, in Kreuzweg; Jakob Meier, Landwirt, von Mogelsberg, in Enzenberg, und Johannes Scherrer, Landwirt, von Nesslau, in Homberg.

Wertpapiere; Wechselstube. — 5. Oktober. Der Inhaber der Firma Edm. Waldmann, An- und Verkauf von Wertpapieren und fremden Sorten (Wechselstube), in St. Gallen O. (S. H. A. B. Nr. 70 vom 25. März 1918, Seite 478), meldet als gegenwärtiges Geschäftslokal an: Buchentalstrasse Nr. 27 (Hotel Bahnhof, St. Fiden).

5. Oktober. Die Firma Ferd. Gunterweiser, Spezialtättenhaus in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 18 vom 23. Januar 1918, Seite 123) wird infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gelöst.

Vertretung. — 5. Oktober. Berichtigung. In der Eintragung der Firma C. Lehny in St. Gallen vom 2. September 1918 (S. H. A. B. Nr. 211 vom 5. September 1918, Seite 1422) ist zu lesen: «Albert Brand & Cie.» statt «A. Brand & Co.»

Graubünden — Grisons — Grigioni

Mechanische Bau- und Möbelschreinerei. — 1918. 2. Oktober. Inhaber der Firma Joh. M. Taverna in Sent ist Johann Martin Taverna, von Küblis, wohnhaft in Sent. Mechanische Bau- und Möbelschreinerei. Haus Nr. 131.

4. Oktober. Aus dem Verwaltungsrate der Aktiengesellschaft Sanatorium Guardaval in Davos-Dorf (S. H. A. B. Nr. 298 vom 11. Oktober 1917, Seite 1627) sind ausgetreten der bisherige Vizepräsident Otto Ditel und die weiteren Mitglieder Rudolf Mayer, Alfred Spiegelberg und Julius Mayer; deren Unterschriften für die Gesellschaft sind erloschen. An deren Stelle sind neu in den Verwaltungsrat gewählt worden: Otto Schmidt, Kaufmann, von Deutschland, in Davos-Platz, als Vizepräsident, und Dr. Fritz Fuchs, Revisor, von Heilbronn, in Davos-Platz; Heinrich Kuhn, Architekt, von Rykon (Zürich), in Davos-Dorf; Dr. Conrad Poltera, Rechtsanwalt, von Rofna (Oberhalbstein), in Davos-Platz, als weitere Mitglieder des Verwaltungsrates. Der Präsident oder der Vizepräsident führen gemeinsam mit einem anderen Verwaltungsratsmitgliede die rechtsverbindliche Unterschrift.

Aargau — Argovie — Argovio

Bezirk Aarau

1918. 4. Oktober. Unter der Firma Druckereigenossenschaft der politisch & gewerkschaftlich organisierten Arbeiterschaft des Kantons Aargau hat sich mit dem Sitze in Aarau eine Genossenschaft gebildet, welche unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinnes den Zweck verfolgt, eine Druckerei kauf- oder mietweise zu erwerben zur Herstellung eines Pressorganes der organisierten Arbeiterschaft des Kantons Aargau sowie zur Ausführung von Druckarbeiten jeglicher Art. Die Statuten sind am 8. September 1918 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft kann erworben werden: a) von Einzelpersonen; b) von sozialdemokratischen Arbeitervereinen, freien Gewerkschaften und Genossenschaften. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Uebernahme eines oder mehrerer Anteilscheine zu Fr. 25, Fr. 50 oder Fr. 100. Diese Anteilscheine lauten auf den Namen des Inhabers und sind nicht übertragbar. Die Mitgliedschaft erlischt durch den Tod, den Austritt, den Ausschluss oder die Auflösung der Organisation. Der Austritt ist frühestens möglich vom 10. Jahre nach der Eintragung ins Handelsregister an, nachher je auf Ende eines Geschäftsjahres mit halbjähriger schriftlicher Kündigung. Genossenschafter, welche die Genossenschaft schädigen, können vom Vorstande ausgeschlossen werden, unter Vorbehalt des Rekursrechtes an die Generalversammlung. Ausgetretene oder ausgeschlossene Mitglieder haben keinen Anspruch an das Vereinsvermögen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, Namens desselben führen der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Aktuar oder dem Kassier kollektiv zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Hans Werner Lässer, Metallarbeitersekretär, von Willberg, in Aarau; Vizepräsident ist Karl Otto Lanz, Fürsprecher, von Rohrbach, in Aarau; Aktuar ist Otto Suter, Redaktor, von und in Oberentfelden; Kassier ist Albert Graf, Typograph, von Küttigen, in Menziken; Beisitzer ist Arnold Urech, Bezirkslehrer, von Niederhallwil, in Muri (Aargau).

Bezirk Lenzburg

5. Oktober. Die Genossenschaft unter der Firma Aarg. Pferdeversicherungsgesellschaft in Lenzburg (S. H. A. B. 1913, Seite 886) hat an Stelle von Jakob Frey, Müller, zum Beisitzer gewählt: Hans Müller, Bierbrauer, von Zürich, in Baden. Die Unterschrift des Jakob Frey, Müller, ist erloschen.

5. Oktober. Die Genossenschaft unter der Firma Krankenkasse der Wisagloria-Werke Lenzburg in Lenzburg (S. H. A. B. 1918, Seite 210) hat an Stelle von Carl Berner zum Kassier gewählt: Hartmann Urech, Buchhalter, von Brunegg, in Lenzburg.

Bezirk Muri

3. Oktober. Die Elektrizitäts-Genossenschaft Aristau in Aristau (S. H. A. B. 1912, Seite 479) hat an Stelle von August Meyer zum Aktuar und gleichzeitig zum Kassier gewählt: Eduard Staubli, Lehrer, von und in Aristau. Die Unterschrift von August Meyer ist erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Faïdo

Albergo. — 1918. 16. September. La ditta collettiva Bullo Eredi fu Arnoldo, Hôtel de l'Ange et Poste, in Faïdo (F. u. s. di c. del 7 agosto 1917, n° 182, pag. 1275), viene cancellata per scioglimento e cessazione di commercio, la liquidazione essendo terminata.

Ufficio di Lugano

Rappresentanze e commissioni. — 5. ottobre. La società in nome collettivo Moneda & Annoni, in Lugano, rappresentanze e commissioni (F. u. s. di c. n° 17 del 22 gennaio 1915, pag. 58), viene cancellata dal registro di commercio per avvenuto scioglimento e liquidazione sociale.

Ufficio di Mendrisio

Importazioni. — 3. ottobre. Proprietario della ditta Pietro Arnaboldi, in Chiasso, è Pietro Arnaboldi fu Antonio, da Lentate sul Seveso (Italia), domiciliato a Chiasso. Importazioni.

Macelleria. — 3. ottobre. Proprietario della ditta Celso Mascetti, in Chiasso, è Celso Mascetti di Giovanni, da Gironico (Italia), domiciliato a Chiasso. Macelleria.

Waadt — Vaud — Valais

Bureau de Châteaue-d'Oex (district du Pays-d'Enhaut)

Café. — 1918. 30. septembre. La raison Vve Marie Henchoz aux Moulins, exploitation de la Croix d'or aux Moulins, à Châteaue-d'Oex (F. o. s. du c. du 3 mai 1911, n° 109, page 737), est radiée ensuite de la renonciation de la titulaire.

Cuir et peaux. — 30. septembre. Le chef de la maison Louis Lenoir-Pilet, tanneur, aux Moulins, Châteaue-d'Oex, est Louis Lenoir-Pilet, de et à Châteaue-d'Oex. Commerce de cuir et peaux.

4. octobre. La société anonyme «Société de la Tuilerie du Pays-d'Enhaut», à Rougemont (F. o. s. du c. du 31 août 1911, page 1462), a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale en date du 5 avril 1918; la liquidation sera opérée sous la raison Société de la Tuilerie du Pays-d'Enhaut en liquidation, par les trois administrateurs de la société: Charles Zingre, Paul Cottier et Charles Favrod-Conne, père, notaire, auxquels est adjoint Charles Favrod-Conne, fils, notaire, de et à Châteaue-d'Oex, lesquels sont déjà maintenant autorisés à signer individuellement au nom de la société en liquidation.

Bureau de Cully

Commerce de vins. — 3. octobre. La raison Ad. Pinget, vins, à Rivaz (F. o. s. du c. du 29 juillet 1909, n° 191, page 1338), est radiée par suite de remise de commerce à la société en nom collectif «Ad. Pinget et Fils», ci-après indiquée.

Adrien fils de Jean-François-Samuel Pinget, négociant en vins, et ses deux fils Louis et Francis Pinget, vigneron, tous trois de Lutry, domiciliés, les 1^{er} et 3^{me} à Rivaz et le second à Chexbres, ont constitué une société en nom collectif, sous la raison sociale Ad. Pinget et fils, dont le siège est à Rivaz. Cette société a repris la suite des affaires de la maison «Ad. Pinget» pré-nommée. Elle a commencé le 1^{er} octobre 1918 et a pour but le commerce de vins.

Bureau de Lausanne

3. octobre. La «Société de Prospection des Charbonnages du Pays d'Enhaut», société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 10 novembre 1917), a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale des actionnaires en date du 9 septembre 1918. La liquidation sera opérée, sous la raison sociale Société de Prospection des Charbonnages du Pays d'Enhaut en liquidation, par les soins des administrateurs déjà inscrits: Julien Chappuis, ingénieur, de Rivaz, à Lausanne; David Cottier-Saugy, de Rougemont, y domicilié, marchand de bois, et Alfred Cottier, de Rougemont, géomètre, à Lausanne, lesquels signeront collectivement.

Agence commerciale et représentations. — 4. octobre. La société en nom collectif Le Emery, Rr Recordon et Guillard, agence commerciale et représentations, à Lausanne (F. o. s. du c. du 13 août 1918), est dissoute. La liquidation étant complètement terminée, cette raison sociale est en conséquence radiée.

Bureau de Vevey

Tabacs, cigares, papeterie, articles de pêche. — 4. octobre. Le chef de la raison Henri Favrod, à Montreux, commune du Châtelard, est Henri Favrod, de Châteaue-d'Oex, domicilié à Montreux, le Châtelard. Tabacs, cigares, papeterie et articles de pêche. Avenue des Alpes 68.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de Sion

1918. 4. octobre. Sous le nom de La Léonardine, il existe une association, avec siège à St-Léonard, ayant pour but de développer le goût de l'art musical dans son sein, et de relever les fêtes civiles et religieuses du village. Les statuts portent la date du 21 novembre 1915. La durée de la société est illimitée. On devient membre de la société par héritage ou ensuite d'admission par l'assemblée générale. Dans le premier cas, le nouveau membre paie comme droit d'entrée deux quarterons de vusien et en argent quinze francs s'il n'est pas musicien et dix francs s'il est musicien. Dans le second cas le postulant doit adresser une demande écrite au comité avant l'assemblée générale qui fixera la finance d'entrée. La société comprend des membres actifs ou musiciens, des membres passifs et des membres honoraires. On cesse de faire partie de la société par démission ou par exclusion; dans les deux cas on perd tout droit sur l'avoir social. Les publications de la société se font aux créées ordinaires de la commune de St-Léonard. Les organes de la société sont: L'assemblée générale et le comité. Le comité est composé de cinq membres, nommés pour deux ans et rééligibles. Le président et le secrétaire ont conjointement la signature sociale. Les engagements de la société sont garantis par l'avoir social seul; les membres sont exonérés de toute responsabilité personnelle. Le président est Oscar Tissières, père, et le secrétaire: Prosper Bétrisey, les deux agriculteurs, originaires de St-Léonard, y domiciliés.

Bureau de St-Maurice

Menuiserie et ébénisterie, travaux en bâtiments. — 5. octobre. Le chef de la maison Félix Porcellana, à Martigny-Ville, est Félix Porcellana, fils de Pierre, originaire de Caravino (Province de Turin, Italie), domicilié à Martigny-Ville. Menuiserie et ébénisterie mécanique, entreprise de travaux en bâtiments.

5. octobre. Société du gaz de Monthey, à Monthey (F. o. s. du c. du 9 février 1917, n° 33, page 229). La signature de Alfred Niedermann, démissionnaire, est radiée et remplacée par celle de Emile Niederer, commerçant, originaire de Walzenhausen (Appenzel), domicilié à Zurich 6.

Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

1918. 1^{er} octobre. La raison M. Brailowsky, Belec Watch, fabrication d'horlogerie, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 3 octobre 1918, n° 235), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Max Brailowsky, originaire de Slatopol (Russie), Alphonse et Carlo Picard, de La Chaux-de-Fonds, les trois à La Chaux-de-Fonds, ont constitué à La Chaux-de-Fonds, sous la raison M. Brailowsky & Cie, Belec Watch, une société en commandite simple qui a commencé le 1^{er} septembre 1918, et dans laquelle Max Brailowsky est associé indéfiniment responsable, Alphonse et Carlo Picard sont associés commanditaires pour une commandite chacun de fr. 20,000 (vingt mille francs). Fabrication, achat, vente de montres, fournitures d'horlogerie, bijouterie, représentation et expédition dans ces branches d'affaires. Bureaux: Paix 87.

1^{er} octobre. La maison Elka Watch Co, à Amsterdam (Hollande), société en nom collectif composée de: Lazarus Kieh, originaire de Grosünge (Hollande), Louis Kieh, originaire de Amsterdam (Hollande), et David van Gelder, originaire de Amsterdam (Hollande), tous trois horlogers, domiciliés à Amsterdam, inscrite dans le registre du commerce d'Amsterdam, le 1^{er} novembre 1912, a créé le 1^{er} octobre 1918, une succursale à La Chaux-de-Fonds, sous la raison «Elka Watch Co», et a donné procuration pour les affaires de cette succursale à Henri Grandjean, négociant, originaire de La Sagne et Brévine, domicilié à La Chaux-de-Fonds. Genre de commerce: Horlogerie en tous genres et fournitures d'horlogerie. Rue Léopold Robert n° 76.

Horlogerie et fournitures d'horlogerie. — 3. octobre. Le chef de la maison Louis Braunschweig, à La Chaux-de-Fonds, est Louis Braunschweig, de Mulhouse (Alsace), domicilié à La Chaux-de-Fonds. Horlogerie et fournitures d'horlogerie. Rue de la Serré n° 17. Cette maison a été fondée le 1^{er} janvier 1907.

4. octobre. Dans son assemblée générale du 10 août 1918, la société anonyme S. A. Immeuble David Pierre Bourquin en liquidation, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 22 mai 1914, n° 118, et 25 janvier 1917, n° 20), a été dissoute, sa liquidation étant terminée. Cette raison est par conséquent radiée.

Bureau du Locle

Ressorts de montres. — 5 octobre. La société en nom collectif P. et Z. Ryser, fabrique de ressorts de montres, aux Brenets (F. o. s. du c. du 29 janvier 1903, n° 36, page 142), est dissoute. Sa liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

Ressorts de montres. — 5 octobre. Le chef de la raison P. Ryser, aux Brenets, est Paul-Philémon Ryser, fils de François-Marcelin, originaire de Dürrenroth (Berne), fabricant de ressorts de montres, domicilié aux Brenets. Fabrication de ressorts de montres.

Genf — Genève — Ginevra

Objets d'art, articles de fantaisie, horlogerie, etc. — 1918. 2 octobre. Sous la raison sociale Etablissements Holy Frères S. A. il est créé une société anonyme qui a son siège à Genève, et pour but l'acquisition et l'exploitation des ateliers de graveurs-estampeurs de la société en nom collectif «Holy frères», à St-Imier, la fabrication et le commerce d'objets d'art, d'articles de fantaisie, d'horlogerie et de bijouterie, médailles, objets religieux, articles pratiques de grande vente, électricité, appareils et produits mécaniques. Les statuts de la société portent la date du 18 septembre 1918. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de cinq cent mille francs (fr. 500,000), divisé en 500 actions de fr. 1000 chacune, nominatives. Les

publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de 3 à 5 membres, lequel peut conférer la signature sociale individuelle ou collective à un ou plusieurs de ses membres ou à des tiers. Dans sa séance du 18 septembre 1918, le conseil d'administration a nommé comme administrateurs-délégués: François Holy, industriel, d'Ausserbirmoos, demeurant à St-Imier, et Jules Holy, industriel, d'Ausserbirmoos, demeurant à Genève, lesquels engagent la société par leur signature individuelle. Bureau: 16, Place de la Fusterie.

3 octobre. Suivant procès-verbal d'assemblée générale extraordinaire du 28 septembre 1918, signé de tous les actionnaires, la Société Immobilière Georgette, société anonyme ayant son siège au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 2 octobre 1918, page 1562), a accepté la démission de Madame Louisa Rychner, née Tobler, de ses fonctions d'administrateur et a désigné aux fonctions d'administrateurs Jean-Alexandre Plattner, voiturier, et Madame Marie-Françoise Plattner, née Bardet, son épouse, sans profession, tous deux de Genève et y domiciliés.

3 octobre. La Société Immobilière Les Bois, société anonyme établie à Plainpalais (F. o. s. du c. du 23 février 1917, page 312), a, dans son assemblée générale du 15 septembre 1918, accepté la démission de Mademoiselle Angèle Rolando et de Edmond Rolando, de leurs fonctions d'administrateurs et nommé, en leur remplacement, comme seul administrateur, François Weber, monteur de boîtes, de et à Genève.

EQUITABLE, Lebens-Versicherungs-Gesellschaft der Vereinigten Staaten, New-York

Aktiva

Bilanz am 31. Dezember 1917

Passiva

Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
584,976,058	67	Hypothekarische Anlagen.		
103,112,746	07	Grundeigentum.		
1,706,615,961	42	Wertschriften.		
336,875	50	Darlehen auf Wertschriften.		
479,070,593	15	Darlehen auf Policen.		
49,297,206	43	Kassabestand und Depositen bei Banken.		
22,391,093	70	Saldi in Händen von Agenten, fällige und ausstehende Prämien.		
37,256,937	27	Stückzinsen und Mieten.		
13,409,876	68	Gestundete Prämien.		
		(B. 71)		
2,996,467,348	89			
		Fonds am 31. Dezember 1917 laut Gewinn- und Verlustrechnung:		
		Aktienkapital	518,270	—
		Gesetzliche Reserve	2,445,789,900	55
		Gewinnfonds der Versicherten	398,394,466	70
		Jahresüberschuss	81,693,030	39
		Ansprüche auf Policen	23,630,146	41
		Fällige aber unerhobene Dividenden.	6,467,292	31
		Dividenden-Depositen mit Zinsen	9,310,019	95
		Vorausbezahlte Prämien	2,269,877	28
		Vorausbezahlte Zinsen und Mieten	10,575,034	15
		Nichtbezahlte Beiträge für diverse Ausgaben	9,342,787	84
		Zurückgekauft, noch nicht bezahlte Policen	398,161	13
		Einlagen auf Versicherungen	1,566,091	29
		Feuerversicherung-Entschädigungs-Fonds	302,271	23
		Feuerversicherungs-Fonds	40,792	05
		Reserve für streitige Geschäfte	28,070	90
		Reserve für beanstandete Steuern	3,265,101	—
		Reserve für den Rückkauf des Aktienkapitals laut Mutualisationsplan	2,876,035	71
			2,996,467,348	89

L'UNION, Compagnie d'Assurances contre l'Incendie, à PARIS

Balance des écritures au 31 décembre 1917

Actif

Passif

Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
7,500,000	—	Actionnaires.	10,000,000	—
39,559,615	53	Placement de fonds.	16,200,000	—
4,568,093	87	Immeubles.	2,535,000	—
10,322,218	08	Caisse, Banque de France, banquiers, bons de la défense nationale, effets à recevoir.	9,210,000	—
3,053,405	95	Valeurs en dépôt, pour cautionnements et divers.	1,824,331	47
12,285,610	25	Agences diverses et Paris, solde d.	2,996,227	31
		(B. 65)	351,276	95
77,288,943	68		11,101,723	86
		Capital social	2,121,287	77
		Réserves statutaires et pour éventualités	2,732,116	30
		Réserves pour dépréciation de valeurs et pour perte au change	806,281	97
		Réserves pour risques en cours	7,276,830	72
		Fonds de retraite et réserves à la disposition du conseil en faveur des employés et agents généraux	4,900,000	—
		Caisse de prévoyance des employés et agents généraux	162,270	—
		Fonds de secours et de bienfaisance à l'occasion de la guerre	5,071,597	33
		Sinistres. — Pour ceux restant à régler et ceux à prévoir survenus depuis le début de la guerre, dans les pays envahis	77,288,943	68
		Compagnies de réassurances		
		Cautionnements et dépôts		
		Impôts restant dus à l'Etat		
		Créditeurs divers		
		Assurances 1914, 1915, 1916 et 1917 provision pour annulations présumées		
		Dividendes antérieurs restant à payer		
		Profits et pertes, solde à nouveau		

Prix maxima applicables dans le commerce du fer et de l'acier

(Décision du Département suisse de l'économie publique du 5 octobre 1918.)

Le Département suisse de l'économie publique, en vertu de l'arrêté du Conseil fédéral du 23 janvier 1917 concernant le commerce du fer et de l'acier¹⁾, en modification partielle de sa décision du 5 décembre 1917 portant fixation des prix maxima applicables dans le commerce du fer et de l'acier²⁾, décide:

I. L'article V, chiffre 6, 7 et 11, de l'ordonnance du Département politique suisse du 9 février 1917³⁾ reçoit la teneur suivante:

6. Tôles fortes de 5 mm à moins de 7 mm, fr. 120.

7. Tôles striées, fr. 122.

11. Tuyaux pour conduites de gaz par m: noirs 10 % de majoration sur la liste connue des rabais en francs, zingués 35 % de majoration sur la liste connue des rabais en francs.

II. La présente décision entre immédiatement en vigueur. Sont abrogées, dès son entrée en vigueur, toutes dispositions contraires de la décision du Département suisse de l'économie publique du 5 décembre 1917 portant fixation des prix maxima applicables dans le commerce du fer et de l'acier.

Prezzi massimi del ferro e dell'acciaio

(Disposizioni del Dipartimento svizzero dell'economia pubblica del 5 ottobre 1918.)

Il Dipartimento svizzero dell'economia pubblica, visto il decreto del Consiglio federale sul commercio del ferro e dell'acciaio, del 23 gennaio

¹⁾ Voir Recueil officiel, tome XXXIII, page 30.

²⁾ Voir Recueil officiel, tome XXXIII, page 1079.

³⁾ Voir Recueil officiel, tome XXXIII, page 62.

1917³⁾, ed in parziale modificazione delle sue disposizioni sui prezzi massimi applicabili al commercio del ferro e dell'acciaio, del 5 dicembre 1917²⁾,

dispone:

I. L'art. V, numeri 6, 7 e 11, dell'ordinanza del Dipartimento politico svizzero del 9 febbraio 1917³⁾ riceve la seguente redazione:

6. Lamiera grosse (da 5 mm a meno di 7 mm), fr. 120.

7. Lamiera striata, fr. 122.

11. Tubi per condotte di gas, per m: neri 10 % di aumento sulla nota lista di ribassi in franchi, zincati 35 % di aumento sulla nota lista di ribassi in franchi.

II. Le presenti disposizioni entrano subito in vigore. Dal giorno della loro entrata in vigore sono abrogate tutte le prescrizioni contrarie delle disposizioni 5 dicembre 1917 del Dipartimento svizzero dell'economia pubblica concernenti i prezzi massimi applicabili nel commercio del ferro e dell'acciaio.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Schweizerisches Nachweissbureau für Bezug und Absatz von Waren und Schweizerische Zentralstelle für das Ausstellungswesen in Zürich

Der soeben veröffentlichte zusammenfassende Bericht über die Jahre 1916 und 1917 lässt eine wesentliche Weiterentwicklung des Nachweissbureaus für Bezug und Absatz von Waren erkennen. In besonders regem Verkehr stand das Bureau mit den schweizerischen

¹⁾ Vedi Raccolta ufficiale, XXXIII, 30.

²⁾ Vedi Raccolta ufficiale, XXXIII, 1111.

³⁾ Vedi Raccolta ufficiale, XXXIII, 62.

Gesandtschaften und Konsulaten, mit den ausländischen Vertretungen in der Schweiz, mit in- und ausländischen Handelskammern usw.
 Eine umfangreiche Sammlung von Mustern und Katalogen, namentlich aber eine sehr ausgedehnte Kartothek über die in der Schweiz fabrizierten Waren bilden den Grundstock für den Auskunftsdienst. Die Auskünfte werden gratis erteilt, sofern nicht besondere Auslagen damit verbunden sind. Eine erfreuliche Entwicklung hat die Vermittlung von geeigneten Vertretungen genommen. Auf Grund von eingezogenen Referenzen bahnte das Bureau in den fünf Erdteilen rund 2900 Vertretungen an; diese Zahl war schon im ersten Halbjahr 1918 überschritten.

Das vom Nachweisbureau herausgegebene Schweiz. Exportadressbuch ist bis jetzt in fünf Ausgaben, nämlich deutsch, französisch, italienisch, englisch und spanisch erschienen. Es enthält rund 2000 Firmen mit über 5000 Spezialartikeln.

Die Zentralstelle für das Ausstellungswesen hatte sich namentlich mit inländischen Ausstellungen und Messen zu beschäftigen, so mit der Spielwarenmesse in Zürich 1916, der Mustermesse in Basel 1918, besonders aber mit der Schweizerischen kunstgewerblichen Weihnachtsausstellung im Herbst 1917 in Zürich. Dieses Unternehmen wurde von der Zentralstelle in Verbindung mit einem besonderen Organisationskomitee veranstaltet und war von 303 Ausstellern aus 21 Kantonen besetzt.

Mit Genugtuung hebt der Bericht die Bestrafung von zwei internationalen Schwindlern hervor, die schon lange von der Schweiz aus den Handel mit Ausstellungsauszeichnungen betrieben haben.

Die beiden Bureaux sind vom Bunde subventioniert und unterstehen der Aufsicht einer Kommission, in welcher der Bundesrat durch drei, der Schweiz. Handels- und Industrieverein, der Schweiz. Gewerbeverband und der Schweiz. Bapernverband durch je zwei Delegierte vertreten sind.

Konsulate. Der Stellvertreter des deutschen Generalkonsuls in Genf, Herr Generalkonsul Heintges, ist beauftragt mit der Verwendung von seinem Posten in Genf abzurufen worden.

Der mit der Verwaltung des türkischen Konsulats in Zürich betraute bisherige türkische Generalkonsul in Amsterdam, Herr Zia Bey, ist vom Bundesrat am 4. Oktober in dieser Eigenschaft anerkannt worden.

Bureau Suisse de renseignements pour l'achat et la vente de marchandises et Office central suisse pour les expositions à Zurich.

Il résulte des 8^{me} et 9^{me} rapports donnés un aperçu général de l'activité de ces deux offices en 1916 et 1917, que le Bureau de renseignements a entretenu une importante correspondance avec les légations, consulats, autorités et associations de tous genres.

Le Bureau possède une collection variée d'échantillons et de catalogues et surtout un très grand nombre d'adresses concernant les produits de fabrication suisse et constituant la base de son service de renseignements. Ceux-ci sont gratuits, sauf dans les cas exceptionnels entraînant des frais importants. L'attention du Bureau s'est consacrée avant tout à la question très urgente des représentations. Pendant les années 1916 et 1917 il a réussi à procurer aux industriels suisses 2900 représentations dans les cinq parties du monde. Ce chiffre a été dépassé déjà dans le premier semestre 1918.

Le Bureau de renseignements a publié en outre un livre d'adresses des producteurs exportateurs de Suisse, en cinq éditions, soit en allemand, français, italien, anglais et espagnol. Ce livre mentionne environ 2000 noms de maisons et plus de 5000 de leurs spécialités, mais a fait abstraction de toutes annonces ou réclames non contrôlés, afin d'augmenter la valeur documentaire de l'ouvrage.

L'Office des expositions a eu à s'occuper spécialement d'expositions et de foires indigènes: Foire du Jouet, Zurich 1916, Foire d'échantillons à Bâle et surtout Exposition suisse des arts appliqués aux cadeaux de Noël, Zurich 1917. Organisée par l'Office central, assistée d'un comité intercantonal, cette exposition a attiré 303 exposants provenant de 21 cantons différents.

Le rapport relève avec satisfaction la condamnation de deux escrocs internationaux qui, de Suisse, se livraient depuis longtemps au trafic de distinctions d'exposition.

Les deux bureaux sont subventionnés par la Confédération et placés sous la surveillance d'une commission, dans laquelle sont représentés: le Conseil fédéral par trois délégués, l'Union suisse du Commerce et de l'Industrie, l'Union suisse des arts et métiers et l'Union suisse des paysans, chacune par deux délégués.

Consulats. Le remplaçant du consul général allemand à Genève, M. le consul général Heintges, désigné pour d'autres fonctions, a été rappelé du poste qu'il occupait à Genève.

M. Zia Bey, consul général de Turquie à Amsterdam, chargé de gérer le consulat ottoman à Zurich, a été reconnu en cette qualité par le Conseil fédéral.

Diskontsätze - Taux d'escompte

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. - Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

	1918		1917		1916		1915		1914		1913	
	o.	p.	o.	p.	o.	p.	o.	p.	o.	p.	o.	p.
Schweiz	4 1/2	5	4 1/2	5	4 1/2	5	4 1/2	5	4 1/2	5	4 1/2	5
Paris	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
London	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
Berlin	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
Milano	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
Bruxelles	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
Wien	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
Amsterdam	4 1/2	5	4 1/2	5	4 1/2	5	4 1/2	5	4 1/2	5	4 1/2	5
New-York	4 1/2	5	4 1/2	5	4 1/2	5	4 1/2	5	4 1/2	5	4 1/2	5

o. = offiziell (officiel), p. = privat (hors banque). *) Call money.

Kurs für Sichtdividen auf: - Cours du change à vue sur: *)
 Gesetzliche Parität (Parité légale): £ 1 = Fr. 25.2215; M. 100 = Fr. 123.457; Kr. 100 = Fr. 105.01; H. f. 100 = Fr. 208.9198; \$ 1 = Fr. 5.182.

	Paris	London	Deutschland	Italien	Bruxelles	Wien	Amsterdam	New-York
1918 7. X.	86	22.50	72.50	74.50	—	42. —	211.50	4.72
30 IX.	83.25	21.50	68.50	70. —	—	36.25	213. —	4.50
23 IX.	81.30	21.20	67.80	68.75	—	37. —	214. —	4.45
15 IX.	80.79	21.06 1/4	68.02	66.06	—	37.12	214.44	4.41 1/4
7 IX.	82.20	21.36 3/4	68. —	67.33	—	37.37	212.17	4.49
1917 7. X.	81.37	22.42 1/2	64.74	60.65	—	41.35	198.37	4.71 1/2
1916 7. X.	90.83	25.25	91.46	81.88	—	61.75	216. —	5.30 1/2
1915 7. X.	91.30	24.93 1/2	109.27	84.15	—	76.08	216.77	5.27 1/2
1914 7. X.	100.40	25.25	116.25	95. —	—	91.50	210. —	5.08

*) Die Kurse bedeuten Geldkurse. - *) Les cours signifient cours de la demande.

Wochenausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken

Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques

Datum	Noten-Umlauf	Metallbestand	Portefeuille	Lombard	Giro- und Depots
Date	Circulation des billets	Encaisse métallique		Remises	Comptes de virements et de dépôts

7 IX 1918

In Fr. 1000 (1 Mk. = Fr. 1.25, 1 £ = Fr. 25, 1 H. f. = Fr. 2.40, 1 Kr. = Fr. 1.06, 1 \$ = Fr. 5). En fr. 1000

	Schweizerische Nationalbank	Banque Nationale Suisse	
1918:	758,887	438,876	868,049
1917:	584,450	396,868	159,046
1916:	428,644	337,063	174,902
1915:	404,245	300,784	133,613

	Bank von Frankreich	Banque de France	
1918:	29,727,989	5,756,825	1,975,797
1917:	20,857,243	5,578,965	1,730,416
1916:	16,598,862	5,154,817	1,787,111
1915:	13,223,033	4,741,768	2,288,165

	Bank von England	Banque d'Angleterre	
1918:	1,484,938	1,748,821	3,926,319
1917:	1,016,769	1,357,214	3,888,338
1916:	906,603	1,583,545	3,448,183
1915:	794,771	1,686,981	4,491,209

	Deutsche Reichsbank	Banque Impériale Allemande	
1918:	17,255,855	8,088,682	21,249,215
1917:	11,791,552	3,180,136	13,749,957
1916:	8,968,881	3,116,852	8,927,775
1915:	6,949,856	3,070,419	6,334,251

	Niederländische Bank	Banque des Pays-Bas	
1918:	1,988,898	1,488,023	203,830
1917:	1,639,972	1,396,816	205,606
1916:	1,408,308	1,229,361	293,295
1915:	1,082,033	791,866	126,538

	New-York Associated Banks	
1918:	10,908,400	10,852,450
1917:	8,106,495	7,076,955

Internationaler Postgiroverkehr - Service international des virements postaux

Ueberweisungskurs vom 8. Oktober an - Cours de réduction à partir du 8 octobre

Deutschland	Fr. 73.75 = 100 Mk.	Allemagne
Italien	77. — = 100 Lire	Italie
Oesterreich	44. — = 100 Kr.	Autriche
Ungarn	44. — = 100 —	Hongrie
Luxemburg	75. — = 100 Franken	Luxembourg
Grossbritannien	22. — = 1 Pfund St.	Grande-Bretagne
Argentinien	503.50 = 100 Goldpesos	Argentine

Wegen der zurzeit bestehenden ausserordentlichen Verhältnissen behält sich die Postverwaltung das Recht vor, für die Ueberweisungen andere als die obgenannten Kurse anzuwenden und sie den jeweiligen Schwankungen anzupassen.

- Vu la situation extraordinaire qui existe actuellement, l'Administration des postes se réserve le droit d'appliquer d'autres cours que ceux indiqués ci-dessus et de les adapter chaque fois aux fluctuations.

Postcheck- und Giroverkehr - Chèques et virements postaux

Nr. 39. Neue Beltritte. - 28. IX. 1918. - Nouvelles adhésions.

- Aarau: I. 1638 von der Weid, Ch., constructions mécaniques.
- Avenches: II. 462 Fornerod, Gérard, notaire.
- Balsthal: Va. 463 Marti, W., Bezirkslehrer.
- Balterswil: VIIIb. 561 Brühwiler-Schönenberger, Aug., Säge-, Hobel- und Spaltwerk.
- Basel: V. 3744 Buchmann, Emil, Speisefabrikation. - V. 3741 Burkhardt, Alfred, Rheinweilweg 37. - V. 3730 Commerce d'Outre mer S. A. - V. 3747 Hänggi, Emil, Typ. Anstalt. - V. 3751 Moser, Wach- und Schliessanstalt. - V. 3743 Orlovitsch-Bloch, S., Futtermittelfabrik. - V. 3746 Schmid, Ludwig, Gärtnermeister. - V. 3740 Schräml, W., & Cie. - V. 3733 Schweiz. Farbstoffkontrolle. - V. 3730 Uebersee-Handel A.-G. - V. 3751 Wach- und Schliessanstalt Moser.
- Biel: IVa. 332 Ruedin, Henri, fabricant. - IVa. 753 Winkler, E., droguerie. - IVa. 752 Zaugg, F., Laboratorium für Borolin-Produkte.
- Carouge: I. 1630 Baumgartner, H., & Bonaria, F.
- Cham: VIII. 6029 Naville, Robert.
- La Chaux-de-Fonds: IVb. 605 Chopard & Augshurger, S. A. - IVb. 288 Leuzinger, U. Vre., au Pont-Neuf.
- Brugg: IX. 1999 Rauh, Willy.
- Diesenhofen: Villa 619 Wismer, A., Eisenhandlung.
- Feldpost: V. 3747 Infanterie-Brigade 13, Quartiermeister. - V. 3723 Infanterie-Regiment 26, Quartiermeister.
- Genève: I. 1629 Baumgartner, H. - I. 1445 Brun, Jean, chiffons, fers et métaux en gros. - I. 1634 Farber, ch., manuf. de chapeaux. - I. 1624 Langenbach, B., dépôt des chocolats Peter, Cailler, Kohler. - I. 1632 Lequatre, Marcel, commerce et réparations de cycles et motocyclettes. - I. 1611 Lienhard, Arnold, Dr. - I. 1631 Vila, José, transports internationaux. - I. 1626 Viollier, William.
- Getten: VII. 1256 Küng, J., Säge- und Hobelwerk.
- Gotterch: IX. 1995 Holzindustrie A.-G.
- Heerbrugg: IX. 1991 Siegfried, J., Fabrikant.
- Hinwil: VIII. 6015 Maschinenfabrik Hinwil A.-G.
- Königsfeld: IX. 1983 Orts- und Verkehrsverein.
- Kangass: IX. 1977 Fussenegger & Co., Spedition.
- Lausanne: II. 1145 Bazar lausannois, Louis Pamblanc. - II. 975 Thurnherr, A., fabrique d'appareil électriques.
- Luzern: VII. 176 Krankenkasse der organ. Arbeiterschaft Luzern.
- Metmenstetten: VIII. 6027 Schneebeli, J., Handlung.
- Neuchâtel: VII. 1233 Leupi, Eduard, Warenhaus. - VII. 1071 Schuhhaus A. Wermelinger.
- Neuchâtel: IV. 632 Autos-Taxis "Hirondelle" Schwarz & Boll, 3, Faub. de la gare. - IV. 629 Barthélemy, Valéry, capitaine, professeur à l'Ecole coloniale, Beaux Arts 10. - IV. 630 Mercier, Paul.
- Nenewil: V. 3742 Meury Kaiser, Adr., Ruchfeld Nr. 73.
- Oberwinterthur: VIIIb. 560 Katholische Missions-Station.
- Rüschlikon: VIII. 138 Berli, Aug., Manufakturwaren.
- St. Gallen: IX. 2002 Brikett-Werke Winkel A.-G. - IX. 2006 Denneberg, M., & Sohn. - IX. 1977 Fussenegger, & Co., Spedition. - IX. 2003 Kerle, Adolf, Felsenstrasse 58. - IX. 1999 Rauh, Willy. - IX. 2004 Schmid, Max, Dr., Zahnarzt. - IX. 2001 Schuchter-Strassel, R., Stickerei-Fergerei. - IX. 1997 Verband Otschwiler, Stickerei-Exporteure.
- St.-Imier: IVb. 368 Imprimerie du "Jura Bernois", Ernest Grossniklaus.
- Sarnen: VII. 1258 Stockmann, Arnold, Maschinen-Geschäft und Reparatur-Werkstätte.
- Schaffhausen: Villa 618 Eigenheer, E., Tuch- und Messgeschäft.
- Solothurn: Va. 470 Uebersax, Ernst, Hotel Adler.
- Stein a. Rh.: Villa 617 Lederfabrik Irmiger A.-G.
- Töss: VIIIb. 562 Preisig, Jak., Kaminfeger und Dachdecker-Geschäft.
- Uznach: IX. 1995 Kasseramt der kath. Kirchgemeinde.
- Visp: IIc. 288 Buriel, Ed., Apotheke.
- Wauwil: VII. 1231 Trocken-Torfwerke Wauwil, Schmid & Hallauer.
- Wessens: VIII. 2935 Kling-Nigst, C., Villa Seewarte.
- Winterthur: VIIIb. 559 Erb, Emil, Spezereihandlung, Weine und Spirituosen.
- Yverdon: II. 1547 Exposition d'agriculture 1918.
- Zürich: VIII. 5602 Fenner, C., Werkzeuge. - VIII. 5452 Gerber's, Dr. N., Söhne, Untersuchungsapparate für Milch und Milchprodukte. - VIII. 6031 Salzmann, Heinrich, & Co., A.-G., Textilindustrie, Chem.-pharm. Präparate. - VIII. 6026 Schmuklerki-Bloch, Herm., Haushaltsartikel. - VIII. 6023 Stern, Leopold, Spitzen und Besatzartikel. - VIII. 6037 Zürcher Morgen-Zeitung, Redaktion.
- Berlin W. 57: VIII. 5979 Baginski, L. M., Fabrik orthopä. Apparate.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Schweizerische Treuhandgesellschaft

Basel und Zürich

Telephon 647 und 5102 - Gegründet 1906 - Telegramme: Treuhand

Wegen Umzugs bleiben Bureaux und Kassa des **Hauptsitzes in Basel Freitag, den 11. Oktober 1918** geschlossen und befinden sich von (5640 Q) 2647.

**Samstag, den 12. Oktober 1918 an:
Elisabethenstr. Nr. 85, b. Bundesbahnhof**

**Kommandit-Aktiengesellschaft
Schindler & Cie, Luzern**

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur **XIII. ordentlichen Generalversammlung** auf **Samstag, den 26. Oktober 1918, nachmittags 5 Uhr**, in das Bureau der Gesellschaft, Sentimattstrasse 3/5, in Luzern eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1917/18 sowie des Berichtes der Kontrollstelle und bezügliche Beschlussfassung.
2. Entlastung der Verwaltung (Vorstand und Aufsichtsrat) für die Geschäftsführung im Berichtsjahre.
3. Beschluss betreffend Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl der Kontrollstelle. (4771 Lz) 26701

Zutrittskarten zu dieser Generalversammlung können gegen Ausweis der Aktionäreigenschaft bei der Schweiz Kreditanstalt in Luzern oder beim Bureau der Gesellschaft bis zum 24. Oktober d. J., abends, bezogen werden, wo vom 16. Oktober hinweg auch der gedruckte Geschäftsbericht erhältlich ist. Der Ausweis über den Aktienbesitz kann durch Uebersache eines unterzeichneten Nummernverzeichnisses der Aktien geleistet werden.

Die Verwaltung.

**Eisenwerk-Aktiengesellschaft Bosshard & Cie.
NÄFELS**

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 26. Oktober 1918, nachmittags 2 1/2 Uhr
im Hotel Schwert in Näfels

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Verlesen des Geschäftsberichtes 1917/18.
3. Vorlage und Genehmigung der Rechnung 1917/18.
 - a) Verlesen der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz per 30. Juni 1918.
 - b) Bericht der Rechnungsrevisoren.
4. Dechargeerteilung an die Verwaltungsorgane.
5. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses nach Antrag des Verwaltungsrates.
6. Wahl eines Mitgliedes der Kontrollstelle.
7. Motionen. (1409 Gl.) 2676

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Revisorenbericht liegen vom 14. bis mit 21. Oktober auf dem Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf, innert welcher Frist auch die Stimmkarten gegen genügenden Ausweis bezogen werden können. Nach dem 21. Oktober werden keine Eintrits- und Stimmkarten mehr verabfolgt.

Näfels, den 5. Oktober 1918.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **Dr. H. Weisflog.**

**Chemlin de fer d'Intérêt local de ChamoniX au Monteners
(Mer de Glace)**

Les obligations numéros 375, 563, 1009, 1154, 1982 ont été désignées par le sort au tirage de 1918, prévu par le tableau d'amortissement, pour être remboursées à une date qui sera fixée ultérieurement. (13978 L) 26011

Papeteries de Marly S. A.

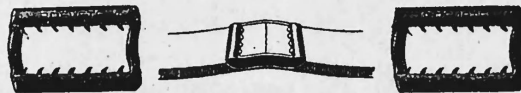
Conformément aux décisions de l'assemblée générale des actionnaires du 5 octobre 1918, le paiement du dividende afférent à l'exercice 1917/18 aura lieu dès ce jour:

- en fr. 80 contre remise du coupon N° 12 des actions,
 - en fr. 48 contre remise du coupon N° 9 des parts de fondateurs,
- à notre Caisse à Marly, ainsi qu'à la Banque Cantonale Fribourgeoise, à Fribourg. (5917 F) 26631

Marly, le 5 octobre 1918.

Le conseil d'administration.

**Riemenverbinder „GLYCINE“
: : : : AGRAFES „GLYCINE“**



Pour courroies de transmission de 10 à 60 mm. de 5 en 5 mm. La plus simple, la plus pratique connue jusqu'à ce jour. Adoptée dans toutes les grandes usines suisses.

On cherche **CONCESSIONNAIRES** pour tous les pays. Adresser offres à la fabrique des.

(820 U) 26161

Agrafes „Glycine“, Bienne (Suisse).

Swiss Jewel C^s.A., Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le 21 octobre 1918, à 1 1/2 heures du soir, à l'Hôtel Monopole, à Genève.

ORDRE DU JOUR:

1. Augmentation du capital social: constatation de la souscription et de la libération des nouvelles actions.
 2. Modification des statuts. (5937 F) 2671
- Pour prendre part à l'assemblée, les actionnaires doivent indiquer les numéros de leurs actions jusqu'au 18 octobre, à midi, à la Banque Populaire Suisse, à Fribourg, ou au bureau de la société, à Locarno.

Le conseil d'administration.

Bank Steiner & Cie., Lausanne

Ausgabe von Kassascheinen in durch Fr. 100 teilbaren Beträgen. Die Titel lauten auf den Namen oder den Inhaber und sind mit Halbjahrescoupons versehen.

5 1/2 % auf drei Jahre fest, 6 % auf fünf Jahre fest.

Wir vergüten ferner für Geldeinlagen in Scheckrechnungen: 4 % in Konto-Korrent mit einmonatlicher Kündigungsfrist: 5 %

Spezialität: An- und Verkauf von erstklassigen staatlich garantierten Prämienvaloren. Wir verkaufen diese Titel auch in Konto-Korrent zu konstanten Bedingungen gegen beliebige monatliche Teilzahlungen, aber im Minimum **Fr. 5.— pro Titel.** — Prospekte gratis und franko auf Verlangen. (31675 L) 14261

**S. A. des Forces Motrices du Doubs
à Porrentruy**

Emprunt du 27 octobre 1902

Par tirage au sort du 26 septembre a. c., les 16 obligations ci-après de la série A., 4 1/2 %, de l'emprunt de 1902 de la S. A. des Forces Motrices du Doubs, repris par les Forces Motrices Bernoises S. A. à Berne, ont été désignées pour être remboursées:

Série A. N°s 44, 100, 103, 132, 179, 200, 245, 246, 290, 300, 332, 333, 359, 379, 383, 399.

Le remboursement se fera dès le 31 octobre 1918 sans frais pour les porteurs: a) à la caisse des Forces Motrices Bernoises, à Berne; b) à la Banque Populaire Suisse, à Porrentruy, et dans toutes les banques d'arrondissement et comptoirs; c) à la Banque Leu & Cie, à Zurich.

Le paiement de l'intérêt des obligations tirées ci-dessus sera suspendu à partir du 31 octobre 1918.

Les obligations N°s 315 et 432, sorties le 29 septembre 1917 et non présentées au remboursement, ont cessé de porter intérêt dès la date d'amortissement, 31 octobre 1917. (8012 Y) 26651.

Berne, le 8 octobre 1918.

Forces Motrices Bernoises S. A.

La Banque Cantonale du Valais

ouvre un concours pour la repourvue des postes suivants de son établissement:

- a) **Sous-Directeur** (traitement annuel fr. 5,000 à 10,000);
- b) **Caisier** (traitement fr. 350 par mois et fr. 50 indemnité pour risques de caisse).

Aux traitements indiqués s'ajoutent les indemnités dites de rattachement (actuellement 30 %).

Les offres avec diplômes, certificats, références, seront reçues par la Direction de la BANQUE CANTONALE à SION, jusqu'au 11 octobre 1918

Sont exigées la formation et la pratique professionnelles, la connaissance des deux langues nationales.

CAUTIONNEMENTS:

- a) du Sous-Directeur: fr. 15,000
- b) du Caisier: fr. 10,000

SION, le 25 septembre 1918.

(1284 S) 26031

La Direction.

Junger Bankkommis
deutsch u. franz. sprach.
sucht Stelle
auf 1. Dez., ev. später, in Bankgeschäft oder anderm Unternehmen Berns, zwecks weiterer Ausbildung. — Angebote mit Lohnangabe unter Chiffre O. F. 7841 B an Orrell Füssli-Annoncen, Bern, 2654.

Amerik. Buchführ. lehrtr. grdl. u. d. Unterrichtsbr. Erl. gar. Verl. Sie Gratspr. H. Frisch. Bücherexperte, Zürich. 15B

Junger gut gebildeter Kaufmann, mit Auslandspraxis, sucht per sofort geeignete Stelle als

**Korrespondent
oder Buchhalter**

Deutsch u. Englisch in Wort und Schrift mit guten Kenntnissen in Französischen. Offerten unter Chiffre H. A. B. 2615 an Publicitas A. G. Bern.

Fabrique de meubles de bureaux à Genève cherche un 2617

Chef d'usine

d'origine suisse, très capable, connaissant à fond les méthodes modernes de fabrication. Seules les offres de personnes qualifiées seront prises en considération. Offres sous chiffre F 5268 X à Publicitas S. A., Genève.

Suisse Romand

jeune, capable, au courant Banque et Commerce, cherche situation. Ecrire Sphallina S. A., Renens-Gare, Vaud. 2618

**Stellung
in Montreux**

findet man am schnellsten und sichersten durch Veröffentlichung des Gesuchers in der «Feuille d'avis de Montreux» und in den «Journal et Liste des Etrangers de Montreux».

Importante maison de fer de la SUISSE ROMANDE cherche Intéressé

26411

de la partie, avec ou sans apport, ayant à s'occuper des voyages.

S'adresser sous chiffre **Y 26428 L**
Publicitas S. A., Lausanne.

Chemins de fer fédéraux

Remboursement d'obligations de l'emprunt 3 1/2% chemins de fer fédéraux de 1899/1902

Suivant plan d'amortissement, les 4500 obligations de fr. 1000 (séries A—K) de l'emprunt 3 1/2% des chemins de fer fédéraux de 1899/1902 sorties au tirage et dont les numéros suivants seront remboursés le 31 décembre 1918: 26446.

à notre caisse principale, à Berne, à nos caisses d'arrondissement à Lausanne, Bâle, Zurich, St-Gall et Lucerne, ainsi qu'aux domiciles habituels de paiement en Suisse, en France et en Allemagne.

Série A.	Série B.	Série C.	Série D.
3701—3750	53701—53750	103701—103750	153701—153750
5301—5350	55301—55350	105301—105350	155301—155350
15901—15950	65301—65350	115301—115350	165301—165350
18301—18350	68301—68350	118301—118350	168301—168350
22751—22800	72751—72800	122751—122800	172751—172800
23651—23700	73651—73700	123651—123700	173651—173700
81051—81100	81051—81100	131051—131100	181051—181100
82301—82350	82301—82350	132301—132350	182301—182350
48551—48600	98551—98600	148551—148600	198551—198600

Série E.	Série F.	Série G.	Série H.
203701—203750	253701—253750	303701—303750	353701—353750
206301—206350	256301—256350	306301—306350	356301—356350
215801—215850	265301—265350	315801—315850	365301—365350
218301—218350	268301—268350	318301—318350	368301—368350
222751—222800	272751—272800	322751—322800	372751—372800
223651—223700	273651—273700	323651—323700	373651—373700
231051—231100	281051—281100	331051—331100	381051—381100
232301—232350	282301—282350	332301—332350	382301—382350
248551—248600	298551—298600	348551—348600	398551—398600

Série J.	Série K.
403701—403750	453701—453750
405301—405350	455301—455350
415801—415850	465801—465850
418301—418350	468301—468350
422751—422800	472751—472800
423651—423700	473651—473700
431051—431100	481051—481100
432301—432350	482301—482350
448551—448600	488551—488600

Ces titres cesseront de porter intérêt le 31 décembre 1918.

Les obligations suivantes du même emprunt, sorties aux tirages précédents, n'ont pas encore été présentées au remboursement:

- 31. XII. 1912: N° 291938—40;
- 31. XII. 1913: N° 98449—50, 169347, 261363—67, 317440;
- 31. XII. 1914: N° 84195—96, 99142, 99445—50, 156626, 174038, 174922, 184179—80, 202878, 203613—14, 252893—97, 299448, 299450, 399447—50, 434161—65, 470886, 470887;
- 31. XII. 1915: N° 52902, 52904, 66446, 84135—37, 88961—62, 88973—77, 116422—36, 116440, 130025—28, 131265, 131294, 138990, 150034—50, 158269, 181284, 202928, 250021—30, 231287—93, 260003—04, 281263—72, 284104, 284139—43, 308009, 384118—14, 358262, 358283—97, 358299, 380003—05, 380012, 380014, 380036, 380042—44, 402357—59, 438952, 460043, 481260, 481276—80, 489973, 489975;
- 31. XII. 1916: N° 7278—80, 18766—68, 18793—80, 29310, 37474—90, 37492, 38561, 57269, 57273—74, 64360—61, 68754, 68756—65, 76683, 87495, 87497, 88674, 107291, 118777—79, 118792, 137459, 137473, 137488, 143603, 143644, 143683—85, 168755, 168800, 176576—85, 187487—88, 188563, 188581, 207297, 214367, 218763, 229326—30, 229348, 237464—66, 237474—80, 249087, 249089, 257287—91, 275293—98, 287457, 287475—76, 287478—80, 287482—83, 289558—60, 289563, 289580—85, 293601—13, 293631, 318766, 318787, 318791—800, 337477—78, 376584, 407282, 426584, 438551—55, 464354—58, 479317, 487466—67, 488552—54, 488563, 488580, 488597—99, 493607—11, 493731—33;
- 31. XII. 1917: N° 1632—36, 12569—64, 12575—94, 12596—600, 19067—83, 19091—92, 19094, 19100—01, 19117, 19144—47, 22351—57, 22368—70, 22387—89, 22392—93, 22396—414, 22417—50, 26501, 26508—09, 26513—14, 26517—19, 26523, 26525—30, 26536—37, 26540—42, 26545, 49391—93, 49399—400, 49871—72, 51704—11, 51715—17, 51720, 51724—25, 51737—45, 51749—50, 62551—57, 62568—76, 62581—86, 62589, 62599, 69051, 69056—61, 69101—10, 69114—19, 72407—13, 72415, 72422—28, 76503—06, 76511—13, 76543, 76546, 101602—08, 101605—07, 101609—14, 101623—31, 101638, 101649—50, 101713, 101722—29, 112554—60, 112638, 112655—68, 112679, 112682—88, 112590—600, 119051—150, 122351—66, 122369—74, 122426, 122428—29, 122431—33, 122437—40, 126506—12, 126516—25, 126528—30, 126536—39, 126545, 149877—79, 151610—12, 151621—24, 151629—42, 151701, 151703—04, 151707—11, 151722—30, 162552—53, 162562, 162564, 162576—77, 162582—88, 162595—96, 162599—600, 169033—92, 169094, 169097, 169116—17, 169137, 169140—43, 172351—450, 199391—400, 199877—79, 199994—95, 201617, 201701—40, 201746—50, 212574—76, 212590, 212592—96, 212600, 219064—68, 219093, 219129—36, 222351—66, 222358—62, 222381, 222383, 222385—86, 222401—02, 222415, 222418, 222442—50, 226528—29, 226532—35, 226549—60, 249391—93, 249400, 249872—74, 249995, 251624, 251716, 251726, 262551, 262574, 262595, 269077—78, 269138—39, 269141—43, 276502—06, 276527, 276532—34, 301601—04, 301623—32, 301704, 301709, 301712—31, 319052—55, 319062—65, 319067—69, 319071—72, 319080—108, 322351—63, 322364—65, 322370—77, 322385, 322401—10, 349396—98, 349875—78, 349999—350000, 351611—14, 351616—17, 351619—29, 351631, 351634—43, 351716—17, 351722—24, 351727—37, 351750, 362551—71, 362595, 369051—150, 372354—413, 401636—37, 412551—88, 412591—600, 419653—54, 422385—87, 422389—91, 422393, 426538—40, 451718—19, 469052—58, 469068—72, 469074, 469076—79, 469090—103, 469132, 469138—40, 469144—50, 472351—52, 472356—58, 472364—75, 472391—91, 472405—06, 472409, 472415, 472429—48, 476501—02, 476504—37, 476542—48, 499396—400, 499871—80, 499991—94.

Berne, le 27 septembre 1918.

Direction générale des C.F.F.



Pack-Apparat

zum Binden von Ballots, Kisten, Paketen etc. mit gebrauchten Band-eisen und Drähten. Preis Fr. 95.

Höflich empfiehlt sich 2654.

Papeterie Hungerbühler

St. Gallen — Bern

Elektrizitätswerk LONZA

5% Anleihen I. Hypothek von Fr. 9,000,000 vom 31. Dezember 1908

In der am 13. September 1918 gemäss den Anleihe-Bedingungen und dem auf den Obligationen aufgedruckten Tilgungsplan vorgenommenen Ziehung sind folgende auf den 31. Dezember 1918 zur Rückzahlung gelangende 345 Obligationen von je Fr. 500 im Kapitalbetrage von Fr. 172,500 ausgelost worden: N°

10	1047	2689	4416	6210	8286	10846	12483	13847	15789
26	1094	2698	4428	6251	8328	10909	12540	13870	15805
132	1098	2705	4439	6296	8417	11107	12553	13899	16048
146	1106	2906	4475	6382	8464	11141	12566	13920	16068
187	1222	2985	4564	6442	8519	11185	12569	13987	16106
192	1237	3350	4587	6551	8623	11249	12571	13993	16287
246	1253	3388	4711	6592	8763	11274	12580	14044	16277
290	1264	3411	4730	6661	8870	11296	12687	14045	16419
295	1272	3426	4848	6698	8886	11339	12722	14111	16434
333	1320	3451	4960	6750	8995	11408	12746	14120	16561
380	1349	3517	5092	6829	9145	11449	12935	14121	16645
417	1355	3569	5180	6969	9326	11510	12996	14181	16645
491	1388	3634	5276	6988	9477	11554	13005	14204	16737
507	1428	3684	5280	6996	9520	11571	13013	14276	16944
542	1509	3784	5292	7016	9545	11678	13033	14335	17026
547	1555	3839	5357	7047	9548	11733	13046	14567	17091
632	1561	3872	5363	7071	9578	11748	13060	14571	17128
670	1562	3897	5366	7138	9630	11770	13117	14669	17168
682	1586	3898	5399	7142	9643	11775	13169	14769	17233
731	1614	3899	5404	7248	9738	11823	13170	14854	17286
751	1638	3945	5425	7297	9740	11832	13202	15011	17313
766	1668	4032	5447	7375	9743	11863	13214	15027	17340
791	1826	4072	5515	7388	9772	11925	13241	15075	17365
812	1995	4100	5518	7558	9831	12027	13259	15106	17433
819	2046	4119	5524	7645	9905	12028	13305	15122	17540
847	2048	4137	5600	7647	10036	12038	13309	15142	17731
850	2076	4204	5606	7758	10392	12042	13359	15157	17762
879	2229	4213	5645	7820	10533	12051	13427	15194	17850
896	2262	4216	5652	7868	10588	12060	13442	15198	17910
925	2272	4233	5669	7874	10619	12061	13491	15205	17987
945	2281	4269	5955	8055	10644	12336	13718	15239	
972	2285	4391	6087	8070	10658	12390	13793	15450	
1009	2290	4399	6106	8080	10727	12393	13799	15552	
1023	2571	4408	6149	8228	10836	12434	13809	15752	
1037	2639	4413	6175	8248	10841	12444	13845	15753	

Die Verzinsung dieser Titel hört mit dem 31. Dezember 1918 auf. Die ausgelosten Obligationen werden in gleicher Weise wie die Coupons eingelöst:

1. bei den schweizerischen Sitzen und Agenturen des Schweizerischen Bankvereins.
2. bei den Comptoirs der Eidgenössischen Bank A.G.,
3. bei der Aktiengesellschaft Len & Co. in Zürich,
4. bei der Société Franco-Suisse pour l'Industrie Electrique in Genf,
5. bei den Herren Ehinger & Co. in Basel.

Basel, den 18. September 1918.

Elektrizitätswerk Lonza.

Aktiengesellschaft Obrecht & Cie., Grenchen

Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag, den 15. Oktober 1918, nachmittags 3 Uhr im Geschäftsbureau der Gesellschaft

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Abnahme der Jahresrechnung über das letzte Geschäftsjahr und Bericht der Kontrollstelle sowie Dechargeerteilung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Statutarische Wahlen.
5. Verschiedenes.

(1922 Y) 2667

Die Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung liegen von heute an auf dem Bureau der Gesellschaft den Aktionären zur Einsicht auf, wo auch die Eintrittskarten zur Generalversammlung während der gleichen Zeit bezogen werden können.

Grenchen, den 5. Oktober 1918.

Der Verwaltungsrat.